

Shiffrin sagt Traumteam mit Vonn ab - Rückkehr nach Verletzung!

Mikaela Shiffrin verzichtet auf die Team-Kombination bei der Ski-WM 2025 in Saalbach. Lindsey Vonn hofft auf ein Duo 2026.



Saalbach-Hinterglemm, Österreich - Weltweit blicken die Ski-Fans nach Saalbach-Hinterglemm, denn dort stehen die Alpinski-Weltmeisterschaften vor der Tür! Doch ein Paukenschlag erschüttert die Szene: Mikaela Shiffrin, die US-Superstarin und Heldin des Skisports, wird auf ihr Antreten in der Team-Kombination verzichten. Dies bedeutet das vorzeitige Aus für das mit Spannung erwartete Duo aus Shiffrin und Lindsey Vonn, die als eines der besten Teams in der Geschichte des Ski-Sports galten. Shiffrin gab auf X bekannt, dass sie ihre Energie auf die Vorbereitung für den Riesentorlauf und den Slalom konzentrieren will, um vollständig gesund zurückzukehren. Laut **oe24** hat ein tragischer Sturz bei einem Rennen in Killington ihr Comeback behindert, und ihr Fokus liegt nun auf den nächsten

Herausforderungen.

Kampf um die Rückkehr

Shiffrin, die erst letztes Wochenende nach fast zwei Monaten in Courchevel ins Renngeschehen zurückkehrte und den 10. Platz im Slalom belegte, muss noch hart arbeiten, um wieder 100 Prozent fit zu werden. „Jeder Tag bisher hat neue Herausforderungen gebracht“, erklärte sie. Vonn, die in diesem Jahr mit 40 Jahren ihr Comeback feierte, hatte lange von einer gemeinsamen Teilnahme mit Shiffrin geschwärmt und sagte, es wäre „wahrscheinlich eines der coolsten Dinge im Skirennsport, 181 Weltcup-Siege in einem Team zu haben“, wie **AP News** berichtete. Vonn könnte nun mit Paula Moltzan antreten, weshalb die Hoffnungen für eine gemeinsame Teilnahme bei den kommenden Olympischen Spielen in Mailand-Cortina live bleiben.

Die Frauen-Teamkombination ist für Dienstag angesetzt, gefolgt von den entscheidenden Rizentorlauf- und Slalom-Rennen. Shiffrins Rückzug wirft die Frage auf, ob sie jemals ein Duett mit Vonn erleben werden. Für beide Athletinnen bleibt der Druck, die besten Leistungen abzuliefern, während Vonn zudem ihre letzte große Olympiade anstrebt. Die Skisportgemeinschaft wird den Atem anhalten und auf die nächsten Rennen warten, in tiefster Vorfreude auf eine mögliche Zusammenarbeit der Legenden in der Zukunft.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ursache	Sturz, Verletzung
Ort	Saalbach-Hinterglemm, Österreich
Quellen	• www.oe24.at • apnews.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at